

Lorenzner bote



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN

42. Jahrgang | November 2021



Inhalt

Gemeindeverwaltung

| | |
|--|----|
| Ausschuss | 3 |
| Baukonzessionen | 3 |
| Bericht Workshop Gemeindeentwicklungsplan | 4 |
| Ausschreibung eines Wettbewerbes | 5 |
| Gemeindeentwicklungsplan | 5 |
| Berichte Bürgermeister | 6 |
| Temperaturen und Niederschläge | 7 |
| Fahrradwettbewerb 2021 | 7 |
| Spielplatzüberprüfung abgeschlossen | 8 |
| Kontaktdaten | 10 |
| Impfbus in St. Lorenzen | 11 |
| Schülerlotse im Einsatz | 12 |
| Geänderte Fahrverbotszeiten in der Heilig-Kreuz-Straße | 12 |
| Schadstoffsammlung | 12 |
| Wasserablesungen | 13 |
| Geburtstage | 13 |
| Geburten, Täuungen und Todesfälle | 13 |

Dorfleben und Vereine

| | |
|---|----|
| Dampflok fährt durch St. Lorenzen | 14 |
| Tag der offenen Tür des Museum Mansio Sebatum | 14 |
| Vortrag mit Richard Niedermair zum Tag der Bibliothek | 15 |
| Internationaler Tag des Kaffee | 15 |
| Neuigkeiten vom Katholischen Familienverband | 16 |
| Info aus der Bibliothek | 17 |
| VSS Landesmeisterschaft Schüler und Zöglinge | 17 |
| Kartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds | 18 |
| Inso Haus | 20 |

Sport

| | |
|--|----|
| Sektion Fußball im Amateursportverein | 21 |
| Fußball – Spielplan (Heimspiele und Auswärtsspiele) .. | 21 |

Kleinanzeiger.....23

Veranstaltungen23

Kinderseite und Rätsel Rückseite

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde St. Lorenzen

e-mail: lorenzner.bote@stlorenznen.eu

Presserechtlich verantwortlich: Willy Vontavon

Redaktion: Dr. Margareth Huber, RA Hans Peter Mair

Titelfoto: Dampfsonderzug bei der Durchfahrt in St. Lorenzen, von Hannes Sigmund

Grafik & Druck: Kraler Druck+Grafik Brixen/Vahrn

Eingetragen im Landesgericht Bozen am 03.03.1981 unter der Nr. 09/81, erscheint monatlich.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 20.11.2021.



Liebe Lorenznerinnen und Lorenzner!

Mein Wunsch einen schönen Altweibersommer zu bekommen, hat sich bewahrheitet.. er war.. ist .. wunderschön. Klare, relativ warme Tage mit einer

phänomenalen Fernsicht. Ich hoffe, Sie genießen. Froh bin ich auch, dass wir uns frei bewegen können. Trotz Schulbeginn, größerer Veranstaltungen und einer tollen Sommer-Herbstsaison bleiben die Zahlen relativ niedrig .. sogar Schifahren können wir heuer wieder. Ich bin zuversichtlich, dass wir es schaffen.

Bei verschiedenen Gemeindeprojekten sind die Nachwehen von Corona immer noch zu spüren, wir ersuchen die Bürger/Innen um Geduld und Vertrauen, dass wir alles so schnell wie möglich fertigstellen und Versprochenes realisieren. Es ist mit der ganzen Bürokratie nicht immer einfach. Danke allen, die uns in unserer Arbeit unterstützen und schätzen, freuen uns immer über positive Rückmeldungen.

Noch feine Tage wünscht Ihnen

Ihre Heidrun Hellweger



Vom Gemeindeausschuss

Im Oktober befasste sich der Gemeindeausschuss mit der Vergabe der technischen Leistungen für die Einrichtungsplanung des neuen Jugendgebäudes INSO-Haus. Vergeben wurden auch die Arbeiten zur Errichtung des Festplatzes in Onach. Es wurden verschiedene außerordentliche Beiträge ausbezahlt und zwei neue Mitarbeiterinnen konnten im Rathaus begrüßt werden.

Errichtung des neuen Jugendgebäudes INSO-Haus

Die Arbeiten zur Errichtung des neuen Jugendgebäudes INSO-Haus werden derzeit durchgeführt. Nunmehr beschloss der Gemeindeausschuss, einen Techniker mit der Erstellung des Projektes für die Einrichtung zu beauftragen. Dr. arch. Stefan Hitthaler hat ein entsprechendes Angebot vorgelegt, welches ein Honorar von 7.861,11 Euro zuzügl. MwSt. und FSB vorsieht. Der Gemeindeausschuss erteilte den entsprechenden Auftrag.

Errichtung von 3 Elektrokabinen - Auftragsvergabe

In Zusammenarbeit mit der Edyna wurde im Auftrag der Gemeindeverwaltung ein Projekt für die Errichtung von drei Elektrokabinen in Montal und Onach erstellt. Der Ausschreibebetrag belief sich auf 131.176,86 Euro zuzügl. MwSt. Von den sechs zur Angebotsstellung eingeladenen Firmen unterbreitete die Firma Huber & Feichter GmbH aus St. Lorenzen mit einem Abschlag von 5,55% das günstigste Angebot. Der Gemeindeausschuss erteilte den Zuschlag für einen Betrag von 124.396,04 Euro, Kosten für die Sicherheit inkl.

Errichtung eines Festplatzes in Onach

Am 06. Oktober 2021 erfolgte die Öffnung der Angebote für die Errichtung des Festplatzes in Onach. Es wurden 11 Firmen zur Vorlage eines Angebotes eingeladen. Der Ausschreibebetrag belief sich auf 980.972,30 Euro, Kosten für die Sicherheit inklusive. Es wurden zwei Angebote vorgelegt. Das günstigste Angebot unterbreitete mit einem Abschlag von 8,65 % auf die Ausschreibesumme die Firma Vaja GmbH aus Mühlbach.

Der Gemeindeausschuss erteilte den Zuschlag für einen Gesamtbetrag von 898.150,95 Euro zuzügl. MwSt.

Vergabe von außerordentlichen Beiträgen

Der Gemeindeausschuss beschloss die Vergabe eines außerordentlichen Beitrages von 6.000,00 Euro an die Pfarrei Montal für den Ankauf einer neuen Sprechanlage. An den Verein „INSO-Haus“ wurde ein Beitrag von 20.917,00 Euro für die pädagogischen Fachkräfte ausbezahlt und der Tourismusverein Bruneck Kronplatz Museum, welcher das Museum Mansio Sebatum im Auftrag der Gemeinde führt, erhielt einen außerordentlichen Beitrag von 3.000,00 Euro für die Durchführung der Veranstaltung „10 Jahre Mansio Sebatum“.

Aufnahme von zwei neuen Mitarbeitern

Im Frühjahr dieses Jahres wurde ein Wettbewerb für die Aufnahme von Verwaltungsassistenten durchgeführt. Aufgrund von einigen Pensionierungen war klar, dass mehrere Stellen aus der genehmigten Rangordnung zur Besetzung gelangen werden. Nunmehr wurden zwei neue Mitarbei-

terinnen in den Dienst der Gemeinde aufgenommen. Es handelt sich um Frau Christina Brunner und Frau Stefanie Marcher. Frau Christina Brunner wird das Standes- und Protokollamt führen, während Frau Stefanie Marcher das Personalamt und das Vermögensamt der Gemeinde übernommen hat.

et



Christina Brunner



Stefanie Marcher

Baukonzessionen

- Baldessari Aaron, Hollemann Heiko Gerd Karl, Hollemann Nina, Pedevilla Christine Rosa, Pedevilla Elisabeth, Sanierung und Erweiterung Haus "Pedevilla" - Energetische Sanierung mit Erweiterung

Gemeindeentwicklungsprogramm: Workshop Soziales

Arbeitsgruppe hat vier Workshops organisiert, um allen die Möglichkeit zu bieten, offen zu diskutieren

Im Gemeinderat wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, welche sich mit der Umsetzung des Gemeindeentwicklungsprogramms beschäftigt. Alle Gemeinderäte waren zur Mitarbeit eingeladen. Im Zuge der vielen Treffen mit Arch. Moroder, welcher für die Begleitung und Erarbeitung der technischen Unterlagen zuständig war, wurde die Vorgangsweise festgelegt, wie die nächsten Schritte vor allem unter dem Gesichtspunkt der Partizipation erfolgen sollen.

Hierzu hielt Bürgermeister Martin Ausserdorfer fest, dass alle Gemeinden vor unterschiedlichen Herausforderungen stehen und in St. Lorenzen diesbezüglich schon sehr viel gemacht wurde. Vor allem im Rahmen des Projektes Lebendiges Dorf sei bereits viel diskutiert und umgesetzt worden. Das Gemeindeentwicklungsprogramm sei schließlich auch irgendwo ein Leitbild und so könne man die Arbeiten auch vergleichen. Ebenso unterstrich der Bürgermeister, dass man in der Gemeindeverwaltung nicht planlos sei. Die Gemeinderäte hätten sich nämlich vor einem Jahr mit einem klaren Programm zur Wahl gestellt, welches im Zuge von vielen Gesprächen mit BürgerInnen entstanden sei und von den KandidatInnen mitgetragen wurde.

Nachdem am 23. September der erste Workshop zum Thema Mobilität stattgefunden hat, waren die BürgerInnen am 18. Oktober aufgerufen, sich am Workshop zum Thema Soziales aktiv zu beteiligen.

Inhaltlich wurde aufgezeigt, dass die Gemeinde zwar nicht in allen Bereichen tätig sein kann, aber in ihrem Kompetenzbereich aktiv versucht, die BürgerInnen zu unterstützen. Die Gemeindeverwaltung ist dabei Ansprechpartner für Hilfe jeglicher Art. Das reicht von der Einkaufshilfe bis hin zur Wohnungssuche. Der Gemeindeausschuss ist hier auf nie-

derschwelliger Ebene tätig und unterstützt Personen diskret und im Hintergrund.

Für Zuwanderer wurde der Beirat für Integration und Inklusion eingesetzt und Sprach- und Kulturunterricht angeboten. Mit dem Fest des Ehrenamtes wurden den Menschen in Vereinen und Verbänden danke gesagt. Konkret schafft die Gemeinde verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche. Dazu zählt die Hilfe bei der Organisation der Sommerbetreuung bis hin zum Inso Haus, das jetzt neu errichtet wird. Mit den Kindergärten in St. Lorenzen und Montal besteht eine gute Zusammenarbeit und ein reger Austausch. Gleichzeitig versucht man weiterhin alle Schulen im Gemeindegebiet zu halten und hat die Nachmittagsbetreuung wieder gestartet. Unterstützung leistet die Gemeinde auch bei den Schülertransporten. Letzthin konnte auch ein Schülerlotse gefunden werden. Beim Thema Familie muss sich immer die Frage gestellt werden, was man sich als Gemeinde leisten könne. Gezielt prüfe man verschiedene Vorschläge, ob sie erfüllt werden können. Eine Begünstigung für Familien bei Sommerbetreuung ist gelungen. Im Inso Haus wird ein Büro des Familienverbandes eingerichtet. Gleichzeitig ist man weiterhin damit beschäftigt, eine Struktur für begleitetes und betreutes Wohnen im Alter zu schaffen.

Die Gemeinde ist beauftragt Wohnraum zur Verfügung zu stellen. In der Auerwiese ist man dabei, mehrere Sozialwohnungen zu realisieren und diese zum Landesmietzins zu vermieten. Auch beim geförderten Wohnbau wurde geschaut, den Menschen zu helfen, wo es ging. Dabei hat man den Ansatz verfolgt, die Menschen in der Peripherie zu halten. Beim freien Wohnbau hat man versucht, dem Ausverkauf der Heimat entgegenzuhalten und deshalb auf die hundert-

prozentige Konventionierung bestanden.

Die Sportzone soll zu einer Naherholungszone werden. In den nächsten Jahren wird noch die Außengestaltung angegangen. Auch beim Thema Spielplätze hat man bereits intensiv gearbeitet.

Diskussion:

Ein Teilnehmer stellte die Frage, ob die Antragsteller beim geförderten Wohnbau in St. Lorenzen ansässig sein müssen. Es wurde mitgeteilt, dass sowohl beim Ansuchen als auch bei der Zuweisung der Wohnsitz in St. Lorenzen liegen muss. Es wurde informiert, dass auch Menschen mit gültigem Arbeitsvertrag in der Gemeinde antragsberechtigt sind. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden konnte verhindert werden, dass St. Lorenzen zu einer reinen Wohngemeinde wird. Angesprochen wurde auch das Thema der Unterschriftenaktion in Pflaurenz gegen eine geplante Wohnbauzone. In diesem Zusammenhang wurde auch gefragt, ob es tragbar sei, so große Flächen in so kurzer Zeit zu verbauen. Bisher so der Bürgermeister, sei allerdings noch keine Entscheidung getroffen worden, weil in der Gemeinde mehrere Interessensbekundungen für eine Wohnbauzone aufliegen, welche wie in der Vergangenheit gemäß Kriterien bewertet werden. Bürgermeister Ausserdorfer hielt hierzu fest, dass die Erfahrung gezeitigt habe, dass fast niemand will, dass in der Nachbarschaft gebaut wird bzw. eine Wohnbauzone errichtet würde. Dennoch müsse die Gemeinde daran festhalten, Wohnraum für die Menschen zur Verfügung zu stellen.

Es wurde immer hinsichtlich einer möglichen Wohnbauzone in Pflaurenz darauf verwiesen, dass nicht landwirtschaftliches Grün verbaut werden sollte, eine verkehrstechnische Erschließung schwierig sei und überhaupt keine große Zone entstehen

solle und auch die Baumasse nicht wuchtig sein sollte.

Weiters wurde angeregt zu erheben, welche Art von Wohnraum benötigt wird. In einem bestimmten Rahmen sollte auch freier Wohnraum ermöglicht werden. Die Notwendigkeit wurde anerkannt, jedoch auch vor einem Ausverkauf der Heimat gewarnt.

Im Laufe der Diskussion wurde auf das Problem des „Mittelstandes“ hingewiesen, also auf all jene Personen, welche gerne ein Eigenheim errichten möchten, aber nicht die Voraussetzungen erfüllen, um in den Genuss der Landesförderung zu kommen.

Die Verantwortlichen in der Gemeinde sind sich dieses Problems bewusst und werden nach Möglichkeiten suchen, um auch dieser Personengruppe unterstützend unter die Arme greifen zu können.

Nach etwas mehr als zwei Stunden wurde der Workshop geschlossen. Die Ratsmitglieder der Arbeitsgruppe haben sich großteils darauf beschränkt, Anregungen aufzunehmen und den

Teilnehmern das Wort zu geben. Auf Fragen wurden Antworten erteilt. Insgesamt haben ca. 15 Personen der Dorfgemeinschaft teilgenommen. Um allen die Möglichkeit zu geben, noch weitere Rückmeldungen für das Thema Soziales zu hinterlegen, können

Stellungnahmen mittels Mail an buergermeister@stlorenzen.eu oder den zuständigen Referenten Alois Pallua aloispallua@live.de innerhalb November übermittelt werden. Die Punkte werden von der Arbeitsgruppe behandelt.

hh

Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Besetzung von zwei Planstellen als spezialisierter Arbeiter

Der Gemeindeausschuss beschloss die Ausschreibung eines Wettbewerbes zur Besetzung von zwei Planstellen als spezialisierter Arbeiter, IV Funktionsebene. Die Stellen sind der deutschen Sprachgruppe vorbehalten. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist die Ausbildung oder Gesellenbrief als Maurer, Maler, Installateur, Elekt-

riker, Schlosser oder Gärtner, Führerschein B und die Zweisprachigkeitsprüfung D.

Die Gesuchsvorlagen sind im Personalamt der Gemeinde (Frau Stefanie Marcher, Tel 0474/470523) sowie auf der Homepage der Gemeinde (www.stlorenzen.eu) erhältlich. Der Abgabetermin für das Ansuchen ist der 20. November 2021, 12.00 Uhr

et

Gemeindeentwicklungsplan

Am Montag, den 22. November 2021 findet um 20:00 Uhr der dritte von insgesamt vier Workshops zum Gemeindeentwicklungsplan statt. Die Veranstaltung wird im Rathaus abgehalten. Konkret geht es um den Themenbereich Wirtschaft.

Die Arbeitsgruppe des Gemeinderates zur Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsplanes möchte konkret über die aktuelle Situation zu den Bereichen Wirtschaft, Handwerk, Landwirtschaft, Tourismus, Dienstleistung, Infrastrukturen und auch das Leerstandsmanagement sprechen.

Hierzu wurde unter anderem Georg Oberhollenzer von der Raiffeisenkasse Bruneck gebeten, einen Fachvortrag über die wirtschaftliche Situation in St. Lorenzen zu halten. Dabei wird zuerst kurz über die Ist Situation informiert. Anschließend sind alle gebeten Anregungen für Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Die Arbeitsgruppe wird diese Anregungen dann aufnehmen und diskutieren. Es besteht auch noch die Möglichkeit Anregungen per Mail zu hinterlegen: buergermeister@stlorenzen.eu
Im Lorenzner Boten wird ein Bericht zum Workshop abgedruckt.

Alle MitbürgerInnen sind zur Mitarbeit herzlich eingeladen. Das Treffen findet in Präsenz statt. Aufgrund der geltenden COVID Bestimmungen erfolgt der Zutritt nur mit Green Pass. Eine Anmeldung ist erforderlich, per Mail oder WhatsApp: buergermeister@stlorenzen.eu – Tel. 331 5746332.

Martin Ausserdorfer
Bürgermeister

Neuer Hypercharger

Verlegung von Weg und Errichtung Parkplatz - Arbeiten vor Abschluss

Die Bauarbeiten in der Aue stehen kurz vor Abschluss. Einerseits wurde der Gemeindegeweg zur Böschungskante verlegt. Ein Grundtausch wird hierzu noch durchgeführt, für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Alle notwendigen Infrastrukturen wurden in diesem Bereich erneuert. Der Weg wird spätestens Anfang November neu asphaltiert.

Ebenso neu gestalten wurde der Parkplatz. Hierzu gab es bereits in der Vergangenheit eine Grundregelung, welche die Durchführung der Arbeit ermöglichte. In diesem Zusammenhang wurden auch Stromleitungen neu verlegt, da zwei Schnellladesäu-

len errichtet werden. Während die Bauarbeiten die Firma Huber & Feichter durchführte, wurde die Verkabelung von EDYNA durchgeführt. Diese hatte das Unternehmen ERS mit der Verkabelung beauftragt. Ebenso hier sollten die Asphaltierungen Anfang September durchgeführt werden.

Abschließend wird darüber informiert, dass am neuen Parkplatz eine Begrenzung der Parkzeit von 90 Minuten gelten wird. Sollten Unternehmen Bedarf an Parkplätzen für ihre Mitarbeiter haben, so können diese ein ABO in der Gemeinde beantragen.

*Martin Ausserdorfer
Bürgermeister*



FRANZ ERSCHEINT IM BESTEN LICHT.

Die lokale Marke für
den freien Strommarkt.



CRON ENERGY

info@cronenergy.it [0474 533 533](tel:0474 533 533) cronenergy.it

WIRKLICH GIGANTISCH.

Echtes Glasfaser-Internet.



speedy-B Internet

Stadtwerke Bruneck
Azienda Pubblici Servizi Brunico

info@stadwerke.it [0474 533 533](tel:0474 533 533) www.stadwerke.it

Temperatur und Niederschläge

20. September 2021 – 20. Oktober 2021

Um den 20. September herrschte schönes Wetter, morgens war es frisch, untertags angenehm warm. Unter dem Einfluss des Nord-Föhns war es nach dem 22. September sogar wolkenlos. Das schöne Wetter blieb bis Monatsende tonangebend, mit kurzer Unterbrechung am 29. September.

Der Oktober begann sonnig und mild. Ab dem 3. Oktober tauchten vermehrt Wolken auf und am 5. Oktober sowie in der folgenden Nacht war es trüb und regnerisch. Auf den Bergen fiel der erste Schnee. Dann stellte sich wieder der goldene Herbst mit wolkenlosem Wetter ein. Die Temperaturen lagen morgens nahe dem Ge-

frierpunkt, die ersten Fröste waren zu verzeichnen. Das schöne Oktoberwetter hielt längere Zeit an. Nur am 12. und am 20. Oktober war es bewölkt.



Fahrradwettbewerb 2021

Auch heuer hat die Marktgemeinde St. Lorenzen an der Aktion „Südtirol radelt“ teilgenommen.

Dabei konnten wir in der Kategorie „Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohner“ den **ersten Platz** erzielen. 55 Radler und Radlerinnen unserer Marktgemeinde -im letzten Jahr waren es ... - legten im Sommer insge-

samt 46.938 km zurück, was einem Durchschnitt von 853 km pro Teilnehmer*in entspricht.

Ein herzliches Dankeschön allen, welche sich an dieser Aktion beteiligt haben und auf diese Weise so ihren

Beitrag zum Klimaschutz geleistet haben.

Alois Pallua
Vizebürgermeister

| Veranstalter | aktive Teilnehmende | % EinwohnerInnen | Beteiligung | km | km/Teiln. |
|---|---------------------|------------------|-------------|-------------------|---------------|
| Marktgemeinde St. Lorenzen - Comune di S. Lorenzo | 55 | 3889 | 1,41 % | 46.938,50 | 853,43 |
| Gemeinde Percha - Comune di Perca | 41 | 1650 | 2,48 % | 38.879,50 | 948,28 |
| Gemeinde St. Martin in Passeier - Comune di San Martino in Passirio | 33 | 3244 | 1,02 % | 34.868,10 | 1.056,61 |
| Gemeinde Terlan - Comune di Terlano | 21 | 4473 | 0,47 % | 27.252,30 | 1.297,73 |
| Gemeinde Ratschings - Comune di Racines | 15 | 4540 | 0,33 % | 23.671,90 | 1.578,13 |
| Gemeinde Toblach - Comune di Dobbiaco | 30 | 3360 | 0,89 % | 23.123,70 | 770,79 |
| Gemeinde Innichen - Comune di San Candido | 15 | 3352 | 0,45 % | 20.443,80 | 1.362,92 |
| Gemeinde Olang - Comune di Valdaora | 19 | 3132 | 0,61 % | 17.353,50 | 913,34 |
| Gemeinde Marling - Comune di Marlengo | 15 | 2850 | 0,53 % | 17.281,40 | 1.152,09 |
| Gemeinde Tramin - Comune di Termeno | 19 | 3429 | 0,55 % | 16.747,60 | 881,45 |
| Gemeinden gesamt | 344 | 57379 | 0,60 | 334.980,20 | 973,78 |

Spielplatzüberprüfung abgeschlossen

Nach der Jahresüberprüfung der Spielplätze auf dem gesamten Gemeindegebiet waren einige Mängel zu beheben.

Mittlerweile sind die Spielplätze mit Hilfe unserer Gemeindemitarbeiter, dem Verschönerungsverein Montal und Stefansdorf und der Firma Progart wieder auf Vordermann gebracht. Ein Versäumnis auf dem Schul-Kindergartenspielfeld werden wir umgehend beheben. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern viel Spaß und freuen uns, wenn sie sauber hinterlassen werden.

Gemeindereferentin
Heidrun Hellweger



Spielplatz Pflaurenz ist wieder tip top.

Etwas Geduld bitte...

Personallengpässe in der Gemeindeverwaltung

Im Monat Oktober konnte mit Frau Yvonne Kreithner eine Mitarbeiterin gefunden werden, welche sich bereit erklärt hat, als Servicestellenleiterin das Bauamt zu koordinieren. Diese Position ist vom neuen Gesetz für Natur und Landschaft so vorgesehen. Bis dato gab es leider keine Person, die man finden konnte und Gemeindetechniker Ulrich Aichner hat als externer Dienstleister nur geholfen, den Engpass zu überbrücken. Zudem ist das neue Gesetz in vielen Bereichen noch nicht ausdefiniert und macht die Arbeit dadurch noch mühsamer. Aufgrund der Covid-19 Bestimmungen dürfen nur mehr MitarbeiterInnen ihre Arbeit antreten, wenn sie einen Grünen Pass vorlegen können. Im Rathaus gibt es zwei Mitarbeiterinnen, die sich weder testen noch impfen lassen möchten. Das bedeutet, dass zwei Ämter seit dem 16. Oktober nicht mehr besetzt sind und mit Geschick und Improvisation der notwendige Dienst erfüllt werden muss, wiederum koordiniert vom Gemeindesekretär.

Durch einige Pensionierungen, die anstanden, sind auch noch junge Menschen in den Dienst der Gemeinde getreten. Sie alle sind mit viel Engagement bemüht, ihr Bestes zu geben. Es bedarf aber immer auch Zeit der Einführung und Eingewöhnung, bis alles rund und problemlos läuft. Zu guter Letzt dürfte auch die Information bekannt sein, dass unser Gemeindesekretär den Wettbewerb zum Generalsekretär der Stadtgemeinde Brixen gewonnen hat. Ebenso hier gilt es Professionalität an den Tag zu legen. Persönlich freuen wir uns alle für Erich, wenngleich die Auslobung eines neuen Wettbewerbs und der Neubeginn mit einem neuen Gemeindesekretär viel Zeit und Arbeit kosten wird. Erfreulicherweise und wie nicht anders zu erwarten, konnten wir mit Hr. Sekretär Tasser und dem Bürgermeister der Gemeinde Brixen vereinbaren, dass wir alle gemeinsam versuchen einen geregelten Übergang hinzubekommen. Abschließend gilt allen MitarbeiterInnen

nen der Gemeinde ein großes Danke für Ihr Engagement und die Mithilfe. Es ist spürbar, dass sich das Team bemüht, die Sachen bestmöglich voranzubringen. Alle BürgerInnen und Bürger werden um etwas Geduld und Verständnis gebeten, wenn nicht alles so schnell und plangemäß läuft, wie gewohnt. Herausforderungen sind schließlich dazu da, um sie anzunehmen und wir versuchen, das Beste daraus zu machen. Danke für Ihr Verständnis,

Martin Ausserdorfer
Bürgermeister

Grippeimpfung bei Dr. Martin Kofler

Termin: Dienstag, 09.11.2021
Uhrzeit: 14:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Ambulatorium (Gemeindehaus)

i.A. hpm

Vermietung einer gemeindeeigenen Altenwohnung

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass eine gemeindeeigene Altenwohnung vermietet wird. Es handelt sich um eine kleine Wohnung im Altenwohnheim in der Josef-Renzler-Straße, die nur für eine Person geeignet ist.

Voraussetzungen für die Eintragung in die Rangordnung sind:

- Ansässigkeit in der Gemeinde St.Lorenzen;
- Antragsteller muss das 60. Lebensjahr vollendet haben;
- nicht Eigentümer oder Inhaber eines Wohnrechtes an einer anderen, geeigneten Wohnung;
- eventuelle Unbewohnbarkeitserklärung.

Die monatliche Miete wird nach dem sozialen Mietzins errechnet.

Auskünfte erteilt Frau Stefanie Marcher unter 0474 470523. Bei ihr sind auch die Gesuchsvordrucke erhältlich.

Abgabetermin für die Gesuche ist Freitag, der 12.11.2021

et

Angebot für Eltern: Eltern-medienfit

Für Eltern, die in der digitalen Erziehung ihrer Kinder gestärkt werden möchten, gibt es zudem das Angebot von Eltern-medienfit (www.eltern-medienfit.bz).

Expertinnen und Experten geben dabei zehn Tipps zum Umgang mit den digitalen Medien in der Familie weiter und sollen dazu ermutigen, sich mit der Mediennutzung der Kinder auseinanderzusetzen. Eltern-medienfit ist eine Initiative vom Forum Prävention im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Familienagentur und den Netzwerkpartnern Amt für Film

und Medien, Deutsche Bildungsdirektion, Elterntelefon, Familienberatungsstelle AIED, Familienberatung fabe, Familienberatung P.M. Kolbe, Italienische Bildungsdirektion, Jugendzentrum Jux Lana, KFS, Kinder- und Jugendanwaltschaft, Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion, Landesbeirat der Eltern für die deutsche Schule, Landesbeirat für die Eltern

für die Schulen der ladinischen Ortschaften, La Strada – Der Weg, Post- und Kommunikationspolizei, SJR und Young Hands, mit Unterstützung des Südtiroler Sanitätsbetriebes. Informationen dazu gibt es unter anderem auf der Familienwebseite des Landes.

i.A. hpm

Gratulation – Euroskill 2021

Bei der Berufseuropameisterschaft in Graz hat Lisa Maria Winding aus Montal im Bereich Friseur die Silbermedaille geholt. Die Gemeindeverwaltung gratuliert ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünscht alles Gute für den weiteren Berufsweg.

hh

**Strahlende Silbermedaillengewinnerin
Lisa Marie Winding**



Die Gemeindeämter St. Lorenzen im Überblick

Dienstleistungen, Öffnungszeiten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen des Gemeindeamtes St. Lorenzen

| | |
|-------------------------------------|--|
| Anschrift: | Gemeinde St. Lorenzen Franz-Hellweger-Platz 2 39030 St. Lorenzen |
| Steuernummer: | 81007460215 |
| Telefonzentrale: | +39 0474 470510 |
| UE-Mail-Adresse: | info@stlorenzen.eu |
| Zertifiziertes E-Mail (PEC): | stlorenzen.slorenzo@legalmail.it |
| Web: | www.stlorenzen.eu |

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die verschiedenen Ämter auch mittels direkten Telefonnummern erreichbar sind und ersucht die Bürger, sich nach Möglichkeit dieser Nummern zu bedienen:

| | |
|---------------------------------|----------------------------|
| RATHAUS: | Franz-Hellweger-Platz 2 |
| Sekretariat: | 0474 47 05 10 |
| Meldeamt: | 0474 47 05 12 |
| Standesamt: | 0474 47 05 13 |
| Protokollamt: | 0474 47 05 14 |
| Buchhaltung: | 0474 47 05 15 |
| Steuer- & Lizenzamt: | 0474 47 05 16 |
| Bauamt: | 0474 47 05 17 |
| Wahlamt-Ortspolizei: | 0474 47 05 21 |
| Bibliothek: | 0474 47 05 70 |
| Jugendbeirat: | jugendbeirat@stlorenzen.eu |
| Lorenzner Bote: | 347 1554669 |

| | |
|--------------------------------|---|
| Öffnungszeiten Rathaus: | Montag - Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr |
| Daten Schatzmeister K/K | Raiffeisenkasse Bruneck Gen.m.b.H. Filiale St. Lorenzen IBAN: IT 64 L 08035 58242 000300021709 SWIFT/BIC: RZSBIT21005 Elektronische Fakturierung – eindeutiger Ämterkodex: UFY8S2 |
| Öffnungszeiten Bauhof | vom 1. November bis 31. März: Mittwoch 16:00 – 18:00 Freitag 07:00 – 10:00 vom 1. April bis 31. Oktober: Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Freitag 7:00 – 10:00 Uhr |

Sprechstunden des Bürgermeisters Tel. 331 5746332

Montag: 11:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 09:30 Uhr

Jederzeit nach Terminvereinbarung.
Die Sprechstunden in der Allerheiligenwoche entfallen.
Anmeldung ist notwendig!
Mittels E-Mail buergermeister@stlorenzen.eu
oder per Telefon: 331 5746332

Sprechstunden der Gemeindereferenten

Anmeldung ist notwendig!

Alois Pallua: Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr
Tel. 348 8733309

Heidrun Hellweger: Freitag, 09:00 - 10:00 Uhr
Tel. 347 1554669

Rudolf Dantone: Donnerstag, 08:30 – 09:30 Uhr
Tel. 348 2648494

Wilhelm Haller Freitag 8:00 - 9:00 Uhr
Tel. 340 5107743

Manfred Huber Dienstag, 08:00 - 09:00 Uhr
Tel. 340 5331679

Impfbus in St. Lorenzen

Der Impfbus hat in den letzten Wochen auch in unserer Gemeinde Halt gemacht.



In Montal nutzten 109 Personen das Impfangebot.



Die Freiwilligen Feuerwehren übernahmen den Ordnungsdienst.

Von 8.30 bis 17.30 Uhr waren die Türen des Busses geöffnet. Nach einer Anamnese, bei der der Gesundheitszustand mit einem Arzt/Ärztin besprochen wurde, erfolgte auch schon die Impfung.

Am 21. August sowie am 11. September konnten unsere Bürger*innen auf dem Parkplatz vor der Markthalle von diesem tollen und vor allem kostenlosen Angebot Gebrauch machen.

Waren es beim ersten Termin ca. 130 Personen, so konnte die Impfung im September dann an 180 Interessierte verabreicht werden.

In Montal, wo der Impfbus am Sonntag, den 10. Oktober hielt, nutzten dann 109 Personen die Gelegenheit sich impfen zu lassen.

Den Männern unserer Freiwilligen Feuerwehren von St. Lorenzen und Montal sei herzlich dafür gedankt,

dass sie an allen drei Tagen den Ordnungsdienst übernommen haben und so wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Aktion "Impfbus - die Impfung kommt zu dir" auch in unserer Marktgemeinde zu einem großen Erfolg wurde.

*Alois Pallua
Vizebürgermeister*

Parkabonnements für das Jahr 2022

Wie bereits im laufenden Jahr, gibt es die Möglichkeit für festgelegte Zonen, u.a. Heilig Kreuz, Gasteigweg, Angerweg, Ortner Anger; Kondominium Grünfeld ein Abonnement für Ansässige zu erwerben, das ein uneingeschränktes Parken für eine Zone erlaubt.

Für den Parkplatz Ost (Markthalle) ist die Ansässigkeit keine Voraussetzung; es können also auch Personen ein Parkabonnement ansuchen, die nicht in St. Lorenzen ansässig sind.

Das Abonnement kostet für 1 Jahr 118,00 Euro und hat eine Gültigkeit von einem Kalenderjahr (01.01 bis

31.12.). Eine Ermäßigung gibt es für Abonnements für den Parkplatz Ost (Markthalle): Personen mit Ansässigkeit oder mit dem Arbeitsplatz in St. Lorenzen bezahlen dafür 18,00 Euro. Zusätzlich sind dem Gesuch bei Erstaussstellung zwei Stempelmarken zu jeweils 16,00 Euro beizulegen. Wer bereits im Jahr 2021 ein Parkabonnement erhalten hat, kann für das Jahr 2022 um eine Verlängerung ansuchen und benötigt dafür nur eine Stempelmarke zu 16,00 Euro.

Ab **Anfang November** kann bereits um das neue Parkabonnement für das Jahr 2022 angesucht werden.

Die Abonnements können im Büro

von Frau Stefanie Marcher im 1. Stock des Rathauses bezogen werden, welche auch weitere Informationen erteilt (0474/470523).

Die Vordrucke für das Ansuchen sind auf der Homepage der Gemeinde und bei Frau Stefanie Marcher erhältlich.

Das ausgefüllte Ansuchen und die Bestätigung über die erfolgte Einzahlung können bei Interesse vorab per Mail an stefanie.marcher@stlorenzen.eu geschickt werden. Sie werden dann kontaktiert, wenn ihr Abonnement abholbereit ist.

et

Schülerlotse im Einsatz

Auf den Aufruf im Lorenzner Bote hat sich dankenswerter Weise Herr Pedevilla Pepi für diese verantwortungsvolle Aufgabe gemeldet.

Nach einer Einweisung durch ein Mitglied der Ortspolizei Bruneck nahm er am Montag, den 04. Oktober seinen Dienst auf. In den ersten Wochen wird er im Dorfzentrum im Einsatz sein und mit den Schul- und Kindergartenkindern das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße vor dem Gasthof „Magnis“ üben. Gleichzeitig wird er sie auch auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam machen. In einer zweiten Phase wird der Schülerlotse auch beim Zebrastreifen auf der St. Martiner Straße beim „Jagerreck“ zum Einsatz kommen.



Der Schülerlotse Pepi Pedevilla in Aktion



Unsere fleißigen Mitarbeiter im Gemeindebauhof Walter und Andre beim Anbringen der Bodenmarkierung

Um den Kindern mehr Sicherheit zu bieten, wurde von unseren Mitarbeitern des Bauhofes zusätzlich eine Bodenmarkierung vor dem Gasthof „Magnis“ angebracht, welche die Autofahrer auf die jungen Verkehrsteilnehmer*innen aufmerksam machen soll.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass wir alle gemeinsam gefordert sind, für mehr Sicherheit auf

den Straßen zu sorgen: die Eltern zu Hause und auf dem Schulweg, die Schule im Rahmen der Verkehrserziehung und schlussendlich jeder einzelne Verkehrsteilnehmer*in, indem die Verkehrsregeln und die Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten werden.

*Alois Pallua
Vizebürgermeister*

Schadstoffsammlung

Termin: Montag, 8. November

Zeit: 10:30 – 11:30 Uhr

Ort: Onach, Gasthof Onach

Termin: Montag, 8. November

Zeit: 11:45 – 12:45 Uhr

Ort: Onach, Gasthof Onach

Termin: Montag, 8. November

Zeit: 13:30 – 14:30 Uhr

Ort: Montal, Kirchplatz

Geänderte Fahrverbotszeiten in der Heilig-Kreuz-Straße

In der Heilig-Kreuz-Straße wurden die Fahrverbotszeiten zu Unterrichtsbeginn und am Unterrichtsende geändert.

**Fahrverbot an Schultagen
von 07.10 Uhr - 07.30 Uhr
und von 12.40 Uhr - 13.00 Uhr**

Die Gemeindeverwaltung ersucht darum, den Parkplatz bei der Markthalle zu nutzen und die Kinder von dort in die Schule zu begleiten oder sie selbstständig den Schulweg bewältigen zu lassen.

Um den Schulweg noch sicherer für

die Kinder zu gestalten, wird die Strecke über den Bahnhof und die Georg-Stieger-Gasse als Schulweg empfohlen.

Da heuer wieder ein Schülerlotse im Einsatz ist, ist ein sicheres Überqueren der Josef-Renzler Straße für die Schulkinder gewährleistet!

*Alois Pallua
Vizebürgermeister*

Geburtstage im November 2021*

80 Jahre

Operparleiter Marianna

87 Jahre

Innerbichler Siegfried

88 Jahre

Huber Anna Maria, Witwe Irsara
Oberregelsbacher Herbert

89 Jahre

Gschliesser Komplojer Rita Teresa, Witwe Kammerer
Obermair Stefan

90 Jahre

Hintner Maria Teresa, Witwe Erlacher
Steidl Aloisia, Witwe Wachtler

92 Jahre

Voppichler Nikolaus

97 Jahre

Irsara Maria Elisabetta, Witwe Winkler

98 Jahre

Oberhollenzer Rosa, Witwe Niedermair

*Personen, die nicht im Lorenzner Bote genannt werden möchten, wenden sich bitte an die Redaktion.

Geburten

LEITNER Matilda
EL BADAQUI Aniss

Trauungen:

GRUBER Klaus
FLÖSS Lydia

Todesfälle

NIEDERBACHER Maria Margherita
STEINER Hildegard
TASSER Gottfried
ANTENHOFER Alfons

Wasserablesungen 2021

Innerhalb November werden die Gemeindearbeiter wiederum die Wasserzähler ablesen. Diese Ablesung dient, wie gewohnt, zur Berechnung des Wasserzinses und der Abwassergebühr 2021 (12-monatiger Verbrauch von November 2020 bis November 2021).

Der Großteil der Zähler – dort wo die neuen Funkzähler installiert und bereits aktiviert sind – kann „im Vorbeigehen“ abgelesen werden. Wo seit 2020 neue Funkzähler installiert wurden, müssen die Gemeindearbeiter ein letztes Mal persönlich vorbeikommen, um die neuen Zähler zu plombieren und für die zukünftige Fernablesung zu aktivieren.

Es gibt einige wenige Abnehmer, die immer noch nicht die neuen Funk-

zähler installiert haben. In diesen Fällen wird die Gemeindeverwaltung entsprechend der geltenden Trinkwasserverordnung und den einschlägigen Gesetzesbestimmungen die Gebühren pauschal berechnen und die entsprechenden Maßnahmen einleiten.

Es sei daran erinnert, dass der Wasserzähler im Eigentum des Wasserabnehmers ist. Der Abnehmer ist für die ordnungsgemäße Funktion des Zählers verantwortlich. Jeder Zähler ist plombiert. Die Beschädigung oder Entfernung der Plombe wird ausnahmslos geahndet.

Stephan Niederegger
Gemeindesteueramt
0474 470 516
stephan.niederegger@stlorenzen.eu

Information für Großeltern

Großelternkarte als Dankeschön für die wertvolle Hilfe von Oma und Opa.

Viele Vorteilsgeber beteiligen sich als Partner und ermöglichen Preisnachlässe in vielen Geschäften und Einrichtungen in ganz Südtirol. Die Großelternkarte ist nur in Südtirol gültig. Die Karte ist persönlich und kann kostenlos online auf der Web-Seite www.provinz.bz.it/familypass beantragt werden. Die Großeltern müssen in Südtirol ansässig sein und mindestens ein minderjähriges Enkelkind angeben.

Gemeinderreferentin
Heidrun Hellwegger

Dampflok fährt durch St.Lorenzen

Zur 150-Jahr-Feier der Pustertalbahn war am 2. Oktober eine Dampflok im Pustertal unterwegs.

Höhepunkt des Tages war die Fahrt einer historischen Dampflok von Franzensfeste nach Innichen und am Nachmittag wieder retour. Dabei konnten sich die Fahrgäste ein Bild machen, wie das Bahnfahren früher war. In drei Bahnhöfen, und zwar in Bruneck, in Welsberg und in Toblach wurde Halt gemacht.

Landeshauptmann Arno Kompatscher unterstrich in seinen Ansprachen: "Wir investieren kräftig in nachhaltige Mobilität und vor allem auch in die Bahn: Wir werden die Riggertalschleife noch vor den Olympischen Winterspielen in Betrieb setzen und auch für den teilweise zweigleisigen Ausbau der Bahn im Pustertal weiterarbeiten, um den Fahrgästen noch einen besseren Dienst anbieten zu können. In ganz Südtirol werden wir kräftig in die nachhaltige Mobi-

lität investieren." Die Politik könne eingreifen, es liegt jedoch an jedem einzelnen sein Mobilitätsverhalten anzupassen, erinnerte Kompatscher. Insgesamt solle Mobilität künftig, so wie die heutige Bahnfahrt, mehr ein Erlebnis und weniger Stress bedeuten, sagte der Landeshauptmann. Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider unterstrich: "Vor 150 Jahren hat man die Bahn gebaut, weil es keine Autos gab. Heute bauen wir an der Bahn, weil es zu viele Autos gibt und die Bahn für eine umweltfreundliche Mobilität wichtig ist!" Der Landesrat hob auch die Bedeutung der Mobilitätszentren hervor, beispielsweise jenes in Bruneck, die weiter dazu beitragen, dass der Umstieg auf saubere Verkehrsmittel und die Vernetzung der Mobilitätsmittel wie Rad, Bus und Bahn leichter gelingt. "Wir setzen



**150 Jahre Pustertaler Eisenbahn,
von Reinhard Arnolda**

alles daran, die Bahn weiter auszubauen und intervenieren dazu auch in Rom und Brüssel für Finanzmittel", sagt Alfreider. Die Bahn werde im ganzen Land ausgebaut, so auch auf der Strecke Bozen-Meran, wo die Gleise verdoppelt werden, betonte der Landesrat.

Das 150-Jahr-Feier der Pustertalbahn wurde vom Land über die Südtiroler Transportstrukturen AG STA gemeinsam mit der italienischen Bahngesellschaft RFI und der Stiftung Fondazione FS organisiert.

Margit Perathoner
STA Südtiroler Transportstrukturen AG

Tag der offenen Tür des Museum Mansio Sebatum

Anlässlich des zehnjährigen Bestandsjubiläums lud das Museum Mansio Sebatum am Samstag, den 25.09.2021 zum Tag der offenen Tür. Geplant war auch ein römisches Zeltlager, dies wurde jedoch frühzeitig abgesagt, da die Auflagen bezüglich Covid noch sehr unsicher waren.

Mit freiem Eintritt und Führungen durch das Museum wurde die Bevölkerung zu einem Besuch des Museum eingeladen. Das Wetter war alles eher als dem Museumsbesuch dienlich. Die Sonne strahlte den ganzen Tag von einem herrlichen Herbsthimmel. Trotzdem haben über hundert Personen sich den Museumsbesuch nicht entgehen lassen. Vor allem benützten diesen Tag mehrere Besucher für einen Familienausflug. In kurzen Abständen wurden die Besucher von mehreren Mitarbeitern fachkundig durch das Museum begleitet. Anschließend unterhielt man sich bei kleinen Häppchen und einem More-



Fachkundig wurden die Besucher durch das Museum begleitet.

tum (römischer Brotaufstrich) und einem Mulsum (römischer Honigwein). Die Kinder kreierte unter Anleitung von Genny und Jasmin Rizzi allerlei Kunstwerke aus Ton. Die Rückmeldungen waren durchaus sehr positiv.



Die Kinder kreierte Kunstwerke aus Ton.

Viele Personen zeigten sich über die Vielfalt der ausgestellten Fundstücke sowie deren Präsentation und der didaktischen Aufbereitung sehr überrascht.

Peter Ausserdorfer
Museumsleiter

Vortrag mit Richard Niedermair zum Tag der Bibliothek

Die Bibliothek St. Lorenzen veranstaltete zum Tag der Bibliothek am Freitag, 15. Oktober einen Vortrag mit Richard Niedermair zum Thema „Eine historische Begebenheit aus der Lorenzner Chronik“.

Dass die Menschen auch in früheren Zeiten mit Pandemien zu kämpfen hatten, erläuterte Richard Niedermair am Beispiel der Cholera, die vor rund 190 Jahren Pflaurenz heimsuchte. An die 30 Menschen sollen an dieser ansteckenden Krankheit verstorben sein, ganz genau weiß man es nicht. In Zuge der Vorkehrungen gegen die Cholera standen für alle Ortschaften Personen zur Krankenpflege bereit, so auch in Pflaurenz, wo sich unter anderem die Pflegerin Magdalena Siessl um die Erkrankten kümmerte. Dafür erhielt sie einen Gulden pro Tag, was für die damalige Zeit viel Geld war. Niedermair ging in seinem Vortrag vor allem auf die Situation der Frauen und auf ihre Leistungen ein, die total unterbewertet und in der offiziellen Berichterstattung oft verschwiegen werden.

Magdalena Siessl selbst stammte aus einfachsten Verhältnissen. Ihr erstes Kind kam unehelich zur Welt, verstarb schon als Kleinkind fast gleichzei-



Den interessierten Zuhörern wurde heimatgeschichtliches Wissen näher gebracht.

tig mit ihrer Mutter. Siessl heiratete den Schuster Jakob Pfaffenberger, mit ihm bekam sie noch drei weitere Kinder. Ihr Mann wurde einige Male verhaftet, u.a. wegen Raufereien und einmal sogar, weil er seiner Frau angedroht hatte, sie umzubringen. Er kam aber jedes Mal schnell wieder frei.

Niedermair zeigte in seinen Ausführungen auch die verschiedenen Maßregeln gegen die zur damaligen Zeit häufig auftretenden ansteckenden Krankheiten auf. Seit 1807 wurde sogar schon eine Impfung gegen die Pocken verabreicht. Damals wie heute gab es Impfgegner und Menschen, die die wildesten Verschwörungstheorien verbreiteten.

Den interessierten Zuhörern wurde ein Kapitel Heimatgeschichte näher gebracht, das den meisten vorher wohl eher unbekannt gewesen sein dürfte.

*Margareth Huber
Öffentliche Bibliothek St. Lorenzen*

Internationaler Tag des Kaffee

FAIRever coffee: Kaffeekampagne der Südtiroler Weltläden und der OEW-Organisation für eine solidarische Welt

In rund 35 Gemeinden des Landes wurde am internationalen Tag des Kaffee, 01. Oktober, rund 2.000 fair gehandelte Kaffees ausgeschenkt. Auch die öffentliche Bibliothek St. Lorenzen in Zusammenarbeit mit dem KVV St. Lorenzen hat sich daran beteiligt.

Der Weltladen von Bruneck hat den teilnehmenden Bibliotheken 10-15 von Jugendlichen des Jugenddienstes Vollleben kreativ gestaltete Tassen zum Verschenken an die Kaffeetrinker zur Verfügung gestellt. Es war eine gelungene Aktion!

*Birgit Galler
Öffentliche Bibliothek St. Lorenzen*



Die Kaffeeverkostung fand guten Anklang.

Neuigkeiten vom Katholischen Familienverband

Allmählich zieht der Herbst ins Land und der Winter schaut auch schon von den Bergen herunter. In großen Schritten naht die Vorweihnachtszeit und damit viele Traditionen, die uns allen lieb sind und die Zeit des Wartens verkürzen.

Der Adventskranz, als leuchtendes Symbol der Vorweihnachtszeit und Wartezeit soll daher auch heuer nicht fehlen.

Wie jedes Jahr bieten wir unsere **Adventskränze** am Samstag vor dem ersten Advent **zum Verkauf**.

Samstag, den **27. November** von **8:00-12:00 Uhr** am Kirchplatz - Solange der Vorrat reicht!

Der Erlös kommt dem Hilfsfond „Familie in Not“ zugute.



Selbst gebastelte Adventskränze für den guten Zweck

Am **5. Dezember** um **8.30 Uhr** laden wir alle großen und kleinen St. Lorenznerinnen und St. Lorenzner zu einer **Wortgottesfeier** in die Pfarrkirche St. Lorenzen ein. Auch der Nikolaus wird dort sein und uns seine Geschichte erzählen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

*Iris Moosbrugger
KFS*

WECHSEL zu SELGAS!
Dem besten **Gas- und Stromanbieter** in deiner Gemeinde.

... nun auch direkt vor Ort mit einem eigenen Kundenschalter, **im Rathaus in St. Lorenzen**, jeden Donnerstag von 9.30 bis 12.15 Uhr.

Geöffnet jeden Donnerstag von 9.30 bis 12.15 Uhr!
Marktgemeinde St. Lorenzen/Selgas
Franz-Hellweger-Platz 2 - 39030 St. Lorenzen
Kontakt: service@selgas.eu

SELGAS
www.selgas.eu [/selgas.eu](https://www.facebook.com/selgas.eu) **800 007 645**

Energie deiner Gemeinde.

hamonmayr.communication

INFO AUS DER BIBLIOTHEK

Was hat ein Hörbuch mit Nachhaltigkeit zu tun?

Der Pustertaler Hörbuchring geht in seine 4. Auflage

Bibliotheken auf der ganzen Welt sind Vorreiterinnen in Sachen Nachhaltigkeit. Was gibt es Nachhaltigeres als ein Medium – sei es in Papierform oder in digitaler Form – mehr als einmal zu benutzen? Dieser Gedanke spielt heute eine größere Rolle denn je. Voller Stolz starten die Pustertaler Bibliotheken deshalb die 4. Auflage des so genannten Hörbuchringes.

Aus Pilotprojekt wird Vorzeigeprojekt

Was vor 12 Jahren als Pilotprojekt begann, hat sich mittlerweile zum Vorzeigeprojekt entwickelt. Momentan beteiligen sich 13 Bibliotheken – im Laufe der Jahre sind immer wieder Bibliotheken dazu- und weggekommen – an der pustertalweiten Aktion „Hör-

buchring“ Auflage 2021. Mit leichter Verspätung aufgrund der Corona-Pandemie startet er am 1. November in allen beteiligten Bibliotheken

Was ist, was soll, was kann der Hörbuchring?

Hörbücher sind für Kinder, aber auch für Erwachsene treue Begleiter im Alltag. Ob beim Autofahren, beim Joggen oder beim Einschlafen – mit einem guten Hörbuch geht alles besser und leichter. Hörbücher sind aber auch nicht ganz billig in der Anschaffung und brauchen viel Platz für die Präsentation. Der Hörbuchring löst diese beiden Problemfelder auf einen Schlag. Jede Bibliothek besitzt selber 30 Hörbücher, wovon 20 für Kinder sind. Im Abstand von 4 Monaten wechselt ein Hörbuchpaket die

Bibliothek und kommt in die nächste. Das bedeutet konkret, dass jede Bibliothek 390 neue Hörbücher für ihre große und kleine Kundschaft zur Verfügung stellen kann.

Wer ist dabei beim Hörbuchring?

Folgende Bibliotheken sind Teil des Hörbuchringes: Gais, Innichen, Mühlwald, Niederdorf, Olang, Pfalzen, Reichsach, Sand in Taufers, Sexten, St. Georgen, St. Lorenzen, Toblach, Welsberg. Der Ankauf der Medien erfolgte über die Stadtbibliothek Bruneck, die Katalogisierung der Hörbücher hat der Bibliotheksverband Südtirol übernommen.

Birgit Galler

Öffentliche Bibliothek St. Lorenzen

VSS Landesmeisterschaft Schüler und Zöglinge

Am 09. Oktober 2021 hat in Kaltern die VSS Landesmeisterschaft für Schüler und Zöglinge stattgefunden.



Rechts Valentin Messner

Die Sportschützengilde St.Lorenzen konnte wieder einige Teilnehmer schicken - und das mit Erfolg! Bei den Schülern erzielte Valentin Messner einen dritten Rang und kehrte mit einer Bronzemedaille zurück, Denny Krautgartner wurde Vierter.

Bei den Schülern II nahmen mit guten Ergebnissen Sabrina Cattani, Marian Gasser und Alessandro Cattani teil - bei den Zöglingen Rafael Messner.



Die Mannschaft mit dem Trainer Helmuth Messner oben links

Wir gratulieren mit dem Wunsch so weiter zu machen.

Walter Thomaser
Sportschützengilde St. Lorenzen

Weihnachtskarten, die Freude und Hoffnung schenken

Jährliche Aktion des „Bäuerlichen Notstandsfonds“ für Menschen in Not

Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben wieder besondere Motive für die jährliche Kartenaktion des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ kostenlos zur Verfügung gestellt. Die neuen Glückwunsch- und Weihnachtskarten können ab sofort bestellt und erworben werden. Sie können auf Wunsch auch mit persönlichem Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

Das Schicksal schlägt oft erbarmungslos zu

Krankheit, Tod, Unfall, Behinderung oder eine Katastrophe bringen Men-

schen in tiefste Not. Von einem Tag auf den anderen ist nichts mehr wie es vorher war. Zum großen menschlichen Leid kommen meist finanzielle Probleme dazu, auf die man sich nicht vorbereiten konnte. In diesen schwierigen Lebenssituationen brauchen Menschen Zuspruch, vor allem aber konkrete Existenzhilfen, damit sie den schweren Schicksalsschlag und seine Folgen überhaupt tragen können.

Der „Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen“ steht seit über 30 Jahren Personen und Familien in Südtirol zur Seite, die unverschuldet in Not geraten sind.

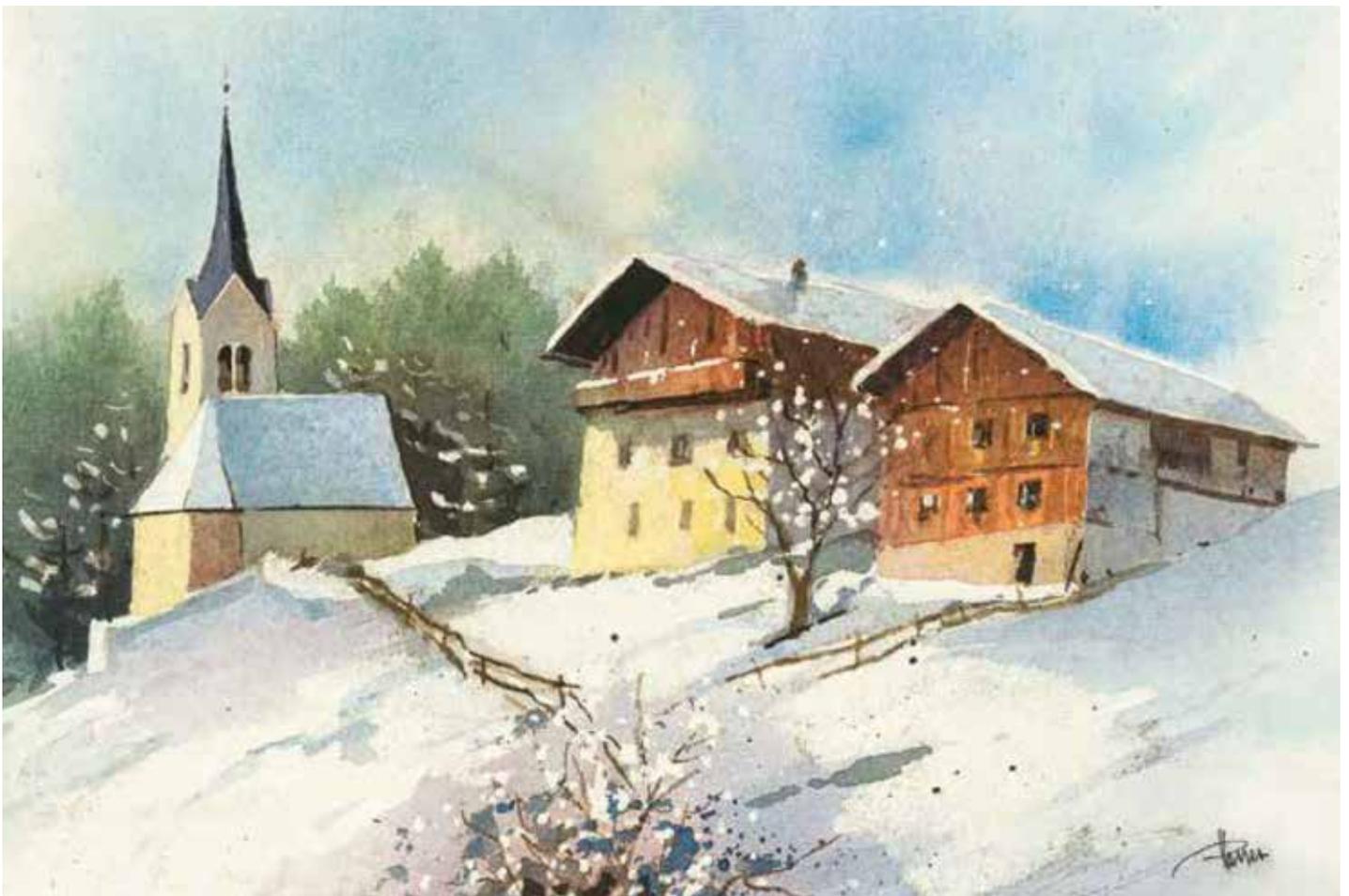
Durch den Kauf dieser Glückwunsch- und Weihnachtskarten ermöglichen Sie es uns, dies auch weiterhin zu tun und damit vielen Menschen zu helfen, die wirklich Hilfe benötigen.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, gemeinsam Menschen Mut und Hoffnung zu schenken und so zu Weihnachten „doppelt Freude“ zu bereiten!

Infos & Bestellungen:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999330
notstandsfonds@sbb.it
www.menschen-helfen.it

i.A. hpm



Kartenaktion: Garn bei Verdings, von Sebastian Ploner



ES IST OKAY, DU ZU SEIN!

“Expecto patronum”, wisperte Harry, “expecto patronum.” “Denkst du ganz fest an dein glückliches Erlebnis?”

Wer die Harry-Potter-Reihe von J. K. Rowling als Buch gelesen oder als Film gesehen hat, der weiß, von welcher mächtiger Zauberformel hier die Rede ist und auch, wie schwer der Patronus-Zauber zu erlernen ist. Der Grund: Ein Patronus, also eine gute Kraft und individuelle Schutzgestalt, wird nicht allein durch den Zauberspruch selbst heraufbeschwört, sondern nur, wenn man sich auf eine besonders glückliche Erinnerung konzentriert.

Was aber ist, wenn man mit einer der “übelsten Kreaturen, die auf der Erde wandeln” – einem Dementor – zusammen trifft? Dieser saugt jedes gute Gefühl, jede glückliche Erinnerung aus

einem heraus, bis man sich hoffnungslos und elend fühlt und nur noch als leere Hülle weiterlebt. Ein Dementor verbreitet mit seinem Er-



scheinen düstere Gedanken, Kälte und eine unheimliche Stimmung, er schafft Zerfall und Verzweiflung.

J. K. Rowling hat mit der Figur des Dementors eine starke Metapher für Depression und Hoffnungslosigkeit geschaffen. Ihre Helden kommen mit Themen wie Ausgrenzung, Trauma,

Angst und Depression in Berührung. Ihre Leser – Millionen von Kindern und Jugendlichen weltweit – begleiten diese Helden dabei, lernen Mitgefühl und Empathie und fühlen sich mit ihren eigenen dunklen Seiten verstanden. Sie lernen, dass es okay ist, über depressive Störungen und Ängste zu sprechen, und dass jemand, der damit zu tun hat, trotzdem gute Chancen hat, ein Held zu werden. Denn: Du bist viel mehr, als die Dinge, die dir passieren!

LERNEN MIT DEN HÄNDEN

“Such du schon mal Bretter und Holz”, sagte der kleine Bär. Und dann baute er ein Floß. “Wie gut”, sagte der kleine Tiger, “wenn man einen Freund hat, der ein Floß bauen kann, dann braucht man sich vor nichts zu fürchten.”

So wie Tiger und Bär, die beiden Kinderbuchfiguren von Janosch, einen Hammer, ein paar Nägel, Bretter und Holz in die Hand nehmen, um mit einem selbstgebauten Floß einen Fluss zu überqueren, kamen auch die Kinder früherer Generationen mit Holzarbeiten und vielen anderen Alltagsarbeiten in Berührung: ein Zaun wurde gestrichen, ein kaputter Stuhl repariert, ein Baumhaus gebaut, Holz zersägt und gespalten. Die Kinder durften den Erwachsenen nicht nur über die Schultern schauen, sondern sie sollten selbst mit anpacken und ausprobieren.

Viele Kinder von heute werden stattdessen in Watte gepackt: Das Hantieren mit Werkzeugen sei zu gefährlich,



die Verletzungsgefahr zu groß. Alles Abenteuerliche wird lieber in Bücher und Computerspiele ausgelagert. Dabei wird aber etwas Wichtiges missachtet, nämlich der Hunger der Kinder nach eigenständigem Lernen und echten Erfahrungen. Ein Kind, das möglichst viele Dinge selbst entdeckt und durch Selber-Machen etwas erreicht, lernt ganz anders als eines, dem die

Lösung fertig angeboten wird. Kinder lernen nicht in erster Linie mit dem Kopf, sondern zu einem wesentlichen Teil mit ihren eigenen Händen und all ihren anderen Sinnen: der Mund schmeckt, die Nase riecht, die Augen sehen, die Finger tasten, die Hände (be)greifen, die Füße (ver)stehen. Wie gut, wenn man als Kind Erwachsene um sich herumhat, die das verstehen können.



Programm für die Herbstferien

In den Allerheiligenferien Anfang November machen wir keine Öffnungszeiten - aber das bedeutet nicht, dass auch das Inso Ferien macht!

In den Ferien gibt es ein aufregendes extra Programm für Jugendliche ab Mittelschulalter.

Krimidinner

Am Dienstag, 2. November gibt es das erste Krimi Dinner im Inso. Gemeinsam kochen wir ein Abendessen, das Dinner, und verbringen den Abend bei einem spannenden Krimi Spiel. Dabei gilt es „Das Haus der Rätsel“ zu bezwingen. Das Spiel ist ähnlich wie ein Escape Room aufgebaut. Das Krimi Dinner beginnt um 16 Uhr und endet um 21 Uhr.

Für spontane Krimifans gibt es vermutlich noch Plätze. Teilnahmebeitrag für das Essen und das Spiel sind 5 Euro.

Trampolinhalle

Am Donnerstag, 4. November geht das Inso wieder auf Tour. Diesmal geht es nach Neumarkt in die Trampolinhalle. Wir haben exklusiv für zwei Stunden die Trampolinhalle für uns alleine. Start ist um 9 Uhr und die Rückkehr ist für ca. 15:30 Uhr geplant. Teilnahmebeitrag: 25 Euro für Fahrt und Halle.

Achtung: Die Plätze sind begrenzt.

Special Price: Wer zum Krimi-Dinner und zum Trampolinspringen kommt erhält beides zusammen zum Spezialpreis von 25 Euro.

Gitschntog

Am Freitag, 5. November gehört das Inso endlich wieder nur „in di Gitschn“. Diesmal kochen wir gemeinsam etwas zu Mittag und den Nachmittag verbringen wir dann noch gemütlich mit einem Film und selbstgemachtem Popcorn. Was wir kochen und welchen Film wir schauen, bleibt den Mädels überlassen. Der Gitschntog beginnt um 11 Uhr und endet gegen 15:30 Uhr. Kostenbeitrag 5 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung im Inso oder per Whatsapp: 349 / 1710355

Törggelen am Samstag, 13. November

Natürlich wird auch im Inso im Herbst getörggelt. Es gibt Tirtlan, Fleisch mit Sauerkraut und natürlich Kastanien. Wir haben Platz für 8 Jugendliche. Teilnahmebeitrag ist 5 Euro.

Kino für Groß und Klein am Freitag, 26. November

Vorab: Wie die Corona-Bestimmungen Ende November aussehen werden, können wir derzeit noch nicht sagen. Ob mit oder ohne Popcorn, ob Green Pass-Pflicht ab 12 oder nicht – wir wissen es nicht. Deshalb werden wir heuer die Veranstaltung erst kurz vorher mit Flugblättern, Plakaten und auf Facebook bewerben. Einfach die Augen offen halten.

Was wir jetzt schon wissen: Wir zeigen den Film „Paddington“ und es gibt zwei Aufführungen:

Die erste Aufführung beginnt um 14.30 Uhr und richtet sich an die Grundschüler der ersten, zweiten und dritten Klassen.

Bei der 2. Aufführung um 17.00 Uhr können Viert- und Fünftklässler der Grundschule, die Mittelschüler und ältere Jugendliche dabei sein.

Eltern sind bei beiden Aufführungen willkommen.

Filmnacht am Samstag 27. November

Nach einem Jahr Zwangspause ist es heuer wieder soweit, die Filmnacht steht an.

Wer nicht weiß, um was es geht: Wir verbringen die Nacht vom Samstag auf Sonntag im Inso Haus und ge-



INSO Haus



ben uns das volle Filmprogramm: Wir schauen 3 oder 4 Filme an, spielen zwischendurch etwas und machen einen Mitternachts-Snack.

Bist du neugierig geworden?

Teilnahmebeitrag 8 Euro für Filme, Mitternachtssnack und Frühstück.

Wer sich fix anmeldet, darf bei der Filmauswahl mitreden. Je nach Altersspanne der Jugendlichen machen wir 1 oder 2 Filmsäle.

Aktionen für 10-13 Jährige am Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Am Freitag 5. November entfällt die Aktion, weil in dieser Woche keine Öffnungszeiten stattfinden.

Freitag, 12. November: Keschnspiele

Freitag, 19. November: Offener Treff

Freitag, 26. November: Kino für Groß und Klein (siehe eigener Artikel)

Montila Filmnacht am Freitag, 19. November

Auch in Montal gibt es heuer wieder, sofern Interesse besteht, eine Filmnacht! Am Dienstag 9. November werden wir im Jugendraum gemeinsam entscheiden, wie diese aufläuft. Wer dabei sein will, komme einfach an diesem Nachmittag um 17 Uhr in den Jugendraum.

Sektion Fußball im Amateursportverein

Nachdem in der letzten Ausgabe die Mannschaften mit unseren Kleinsten vorgestellt wurden, möchte ich heute auf zwei weitere Teams der Sektion Fußball im Amateursportverein St. Lorenzen hinweisen.

Beide Mannschaften beteiligen sich an der Meisterschaft, welche vom Verband der Südtiroler Sportvereine (VSS) organisiert wird.

Die U11 (Jahrgänge 2010 und 2011) spielt im Kreis Nord und konnte einige ihrer bisherigen Spiele gewinnen. Trainiert wird die Mannschaft von Markus Stoll.

Das Training findet immer montags und mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Vor Beginn der Meisterschaft wurde sogar drei Mal wöchentlich trainiert. Für die Tormänner Johannes und Moritz gestaltet der Übungsleiter Markus Stoll spezielle Trainingseinheiten.

Die U13 bestreitet die Meisterschaft im Kreis Ost. Auch diese Mannschaft hat bereits gute Ergebnisse erzielt und belegt derzeit einen vorderen Tabellenplatz, obwohl unsere Spieler um ein bzw. zwei Jahre jünger sind als ihre jeweiligen Gegner.

Trainiert wird jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Markus Rieder und Patrick Oberlechner tragen die Verantwortung für diese Mannschaft.

Lois Pallua
Sektion Fußball



U13: Stehend von links nach rechts: Markus Rieder, Filip Miladinovic, Moritz Wachtler, David Bergmann, Noah Bergmann, Johannes Gantioler, Stefan Kammerer, Adam Rami, Alex Kaufmann (verletzt), Patrick Oberlechner.

Hockend von links nach rechts: Christian Corradini, Philipp Mair, Fabian Mair, Alex Santi, Alessandro Cattani, Samuel Niederbacher, Alessandro de Magistris, Eliah Pramstaller, Marian Mitterutzner. Es fehlt: Eliah Ertl.



U11: Von links nach rechts: David Hilber, Noah Gasser, Marian Dejaco (hinten, halb verdeckt), Joel Peintner, Samuel Pramstaller, Johannes Demichiel (Tormann), Lukas Hilber, Alexander Gasser, Jakob Baur, Maximilian Fischnaller (hinten), Samuele Corradini, Daniel Rieder. Es fehlen: Leitner Lilly und Obkircher Feichter Moritz.

Fußball-Spielplan (Heim- und Auswärtsspiele)

| Datum | Uhrzeit | Mannschaft | Gegner | Spielort |
|---------------------|---------|-------------|----------------|-------------|
| Samstag, 06.11.2021 | 11:00 | U 15 | ASV Steinegg | St.Lorenzen |
| Samstag, 06.11.2021 | 14:30 | Amateurliga | Pfalzen | St.Lorenzen |
| Freitag, 12.11.2021 | 17:30 | U 15 | ASV Feldthurns | Feldthurns |
| Sonntag, 14.11.2021 | 14:30 | Amateurliga | Gais | Gais |

Tennissaison 2021

Die Sektion Tennis blickt auf eine ereignisvolle Saison 2021 zurück. Trotz der Corona-Pandemie war Tennisspielen glücklicherweise als eine der wenigen Sportarten stets erlaubt. Die Begeisterung vieler wurde dadurch geweckt und der Andrang auf der Tennisanlage entsprechend groß.

Insgesamt 3 Herren- und 1 Damenmannschaft nahmen an den verschiedenen Ligen des diesjährigen Südtirol-Pokal's statt.

Einen sensationellen Erfolg feierte unsere 2. Liga mit Toniatti Thomas, Tolpeit Stefan, Harrasser Benjamin, Huber Siegfried, Thaler Markus, Kehrer Alex und Thaler Martin. Das Team schaffte den Aufstieg in die 1. Liga und wurde zudem Landesmeister durch einen Finalsieg über Bruneck. Zwei historische Erfolge, die es in der Lorenzner Tennisgeschichte vorher noch nicht gegeben hat.

Die 3. Liga mit Hubi Unterpertinger, Kosta Michael, Huber Wilfried, Huber Arnold, Agreiter Günther und Kosta Stefan holten 2 Siege und 1 Unentschieden und verpassten die Aufstiegsrunde nur hauchdünn.

Die 4. Liga bestehend aus Gritsch Roland, Bacher Martin, Rieder Markus, Gasser Eduard, Oberlechner Patrick und Robert Zöggeler wusste im ersten Jahr zu überzeugen und holte auf Anhieb 1 Sieg und 2 unentschieden und wurden am Ende beachtliche 4.

Die Damenmannschaft um Augschöll Sara, Hannah Piffrader, Oberhollenzer Sara, Baumgartner Andrea, Kehrer Karin und Rastner Elke versuchten sich in der 4. Liga und bekamen sehr starke Gegnerinnen zugelost.

Im Frühjahr und Sommer wurden mit den Lehrern Alex und Silvia die Tenniskurse abgehalten. Insgesamt nahmen 25 Kinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahren an den 2 mal wöchentlich stattfindenden Kursen teil und versuchten erste Schläge oder

verbesserten bereits Elerntes. Die Kurse werden im Winter in der Turnhalle weitergeführt (bis max. 11 Jahre) – Interessierte können sich gerne melden.

In den letzten 2 Juli Wochen wurde unter 32 Teilnehmern der Dorfmeister bzw. Vereinsmeister gesucht und mit Christian Oberhöller (Kategorie Nicht-Tesserierte) und Thaler Markus (Tesserierte) zwei würdige Sieger gefunden. Herzlich Gratulation den Gewinnern!!!

Ein großer Dank gilt dem Platzwart Eduard "Edl" Mair für den stets gepflegten Platz, sowie allen Spielerinnen und Spielern für den erbrachten Einsatz.

*Für die Sektion Tennis
Alois Pallua*



von links nach rechts: Siegfried Huber, Markus Thaler, Stefan Tolpeit, Martin Thaler, Thomas Toniatti, Alex Kehrer, Benno Harrasser

Veranstaltungen

Jahrgangsfeier 1986

35, iz isch's Zeit,
dass man amo richtig feirt!
Olla Lorenzna '86 fa noh und fern
segat mo ba der Feier gearnt!
Treffpunkt: 27.11.2021 um 16.00 Uhr afn Dorfplotz
Anmeldung bei
Andrea: 3475879231
Margot: 3492151726

Viehversteigerungen

Mittwoch, 3. November: Schlacht- u. Mastvieh + junge
Qualitätstiere
Dienstag, 16. November: Schlacht- u. Mastvieh + junge
Qualitätstiere

Flohmarkt

Samstag, 6. November

Touren und Veranstaltungen des AVS im November

14. November – Bergsteigerdankmesse in der Pfarr-
kirche St.Lorenzen
27. November – Jugend – Filmnacht im AVS-Lokal
Die Teilnahme an den Touren unterliegt den gesetzlich
verordneten Bestimmungen bezüglich Corona-Maß-
nahmen – Maskenpflicht im Bus – 3-GGG – Greenpass
erforderlich.

Die Touren sind nur für AVS-Mitglieder.
Details an der Anschlagtafel und im Internet unter
www.alpenverein-lorenzen.it

Kleinanzeiger

Junge Familie sucht dringend eine **Drei- oder Vierzim-
merwohnung** in St. Lorenzen zu mieten.
Tel. 3271072851

Die Firma **EUROCLIMA** sucht IT-Mitarbeiter, Mitarbeiter
im Einkauf/Sekretariat, technische Sachbearbeiter, Me-
tallfacharbeiter und Schweißer. Bewerbungen an per-
sonal@euroclima.com und Tel. 0474 570900.

Ausbildung mit Zukunft: **Betreuung** von Kindern, Senio-
ren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Aus-
bildungslehrgang 2021 Informationen unter www.kinderbetreuung.it und www.seniorenbetreuung.it oder Tel.
0471999366

Frühstücksbedienung (06.00 Uhr – 12.00 Uhr) und **Kos-
metikerin/Masseurin** für das Hotel Lanerhof in Montal ge-
sucht. Tel. 342 8996300

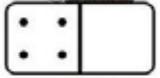
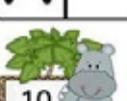
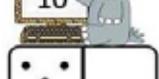


150 Jahre Pustertaler Eisenbahn - bei den Kleinen war die Begeisterung besonders groß, von Kurt Steuerer

Liebe Kinder,

am 11. November feiern wir das Fest des Heiligen Martins, freut ihr euch? Dazu gibt es diesmal eine tolle Laterne zum Basteln.
Also los und viel Spaß!

Füge die Zahl im Domino ein, sodass das Ergebnis stimmt!

| | | |
|---|--|---|
|  6 |  9 |  7 |
|  |  |  |
|  6 |  5 |  8 |
|  |  |  |
|  6 |  7 |  3 |
|  |  |  |
|  6 |  10 |  8 |
|  |  |  |

Gewinnfrage:

Ich gehe mit meiner Laterne und meine...

- 1) Oma mit mir
- 2) Laterne mit mir

Einsendeschluss ist der 20. November.

Materialien:

Zeitungspapier,
Luftballon, Pinsel,
Kleister,
Furniermesser,
Bastelkleber, Watte,
schwarzer, roter und
weißer Bastelkarton,
Draht, Stecken und ein
Teelicht.



Anleitung:

Blase zuerst den Luftballon ca. 20 cm Durchmesser auf; lege Zeitungspapier darauf und fixiere es mit dem Kleister, mindestens 4 Schichten. Lass es ein Tag lang trocknen und schneide (lass dir von einem Erwachsenen helfen) mit dem Furniermesser wie auf dem Bild, die obere Seite ab. Schneide von den Kartonen wie auf dem Bild zu sehen ist, das Gesicht, die Augen und den Mund aus. Die Beine sollten wie eine Ziehharmonika gefaltet werden. Klebe die Kartone und die Watte auf den Luftballon. Mit einem Locher machst du an den oberen Seiten ein Loch und befestigst den Draht mit dem Stecken. Lege das Teelicht hinein und schon hast du dein tolles Laternenlämmchen fertig! 😊

